

Das Gesagte wird und muß genügen, um dem Leser ein Bild von der Beschaffenheit des ganzen Staates zu geben, denn was über einzelne Counties gesagt wurde, wiederholt sich in den andern; eine speziellere Beschreibung von allen zu geben, würde zu weit führen. Um zu wissen, wo Land am wohlfeilsten zu haben ist, braucht der Leser nur im 22ten Abschnitt die □ Meilen der Counties mit der Zahl der Bewohner zu vergleichen. In den größeren teutschen Niederlassungen stehen die Landpreise am Höchsten; doch findet der Neukommende zugleich hier Annehmlichkeiten, welche er anderwärts wenigstens vorerst entbehrt, und auch der ganz Mittellose kann auf ein vorläufiges Unterkommen rechnen.

Sechszwanzigster Abschnitt.

Meteorologische Bemerkungen von Professor
David Göbel (in Franklin Co.)

Die nachfolgenden Bemerkungen kamen mir zu spät zu, um sie bei der Ausarbeitung des fünften Abschnittes benützen zu können. Mögen sie als das Urtheil eines Mannes von langer Erfahrung und ausgebreiteter Kenntniß neben Dem stehen, was ich selbst über „Klima, Witterung &c. &c.“ gesagt habe. Der Leser erhält so gleichsam eine doppelte Bürgschaft.

„Da der Staat Missouri sich vom 36. bis 40. Grade und 32 Min. nördlicher Breite erstreckt, so ist seine Lage noch um einige Grade südlicher als die des unteren Italiens; aber es fehlt viel, daß sein Himmel demjenigen von Neapel und Sizilien gleich käme. Sein Klima entspricht vielmehr vollkommen demjenigen, welches dem In-